

Resolution

"Vergesst die Alten nicht"

Damit sind nicht die biologisch Alten gemeint, sondern Menschen, jung und alt, die in den letzten 28 Jahren das Gesicht der Partei geprägt haben. Menschen, die in tätigen und führenden Positionen die Partei zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Der Anfang der grünen Partei war schwer und mühevoll. Idealistinnen und Idealisten haben sich mit Leib und Seele eingesetzt. Nicht um Macht zu gewinnen, sondern um das zu verwirklichen, für das von Anfang an unser Wahlspruch stand: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt.“

Der Erfolg gab ihnen Recht.

Es waren Menschen aus allen Ecken Baden-Württembergs. Frauen und Männer jeglichen Alters und aus allen Berufssparten haben ihre ganze Kraft dem Aufbau der jungen Partei zur Verfügung gestellt.

Die mit Recht so erstellte Satzung legte fest, dass ein Amt nicht zu lange in einer Hand blieb. Und so musste manch eine oder einer ihr oder sein Amt abgeben, um anderen Platz zu machen. Für Viele war es schmerzlich. Denn sie fielen meist in ein Loch und der Schleier der Vergessenheit wurde darüber gezogen.

Das sollten wir ändern! Wir können es uns nicht leisten, auf die Erfahrung und das Wissen dieser Menschen zu verzichten. Es würde der Partei gut anstehen, wenn sie sich immer wieder darauf besinnen würde, was in den vergangenen Jahren geleistet wurde und wer daran beteiligt war. Holt Euch die alten Mitstreiterinnen und Mitstreiter wieder an den Tisch! Macht sie zu Ehrenmitgliedern Eures Kreisverbandes!

Das würde nicht nur der Partei gut tun, auch die Wirkung nach außen könnte für die anstehenden Kommunalwahlen von Bedeutung sein.

Denkt daran, dass sich auch für Euch eines Tages ein Loch auftun könnte und Ihr froh sein würdet, wenn Euch eine Hand gereicht wird.